

 **Psychologie und Psychotherapie**

Train the Trainer – Das «Täter-Opfer-Muster»

Machtspielen und Projektionen kompetent umgehen

In der Arbeit mit Klientinnen und Klienten sowie im Unterricht mit Studierenden begegnen Fachpersonen immer wieder Machtspielen, Projektionen, Aggressionen oder Idealisierungen. Solche Muster können sowohl im therapeutischen Setting als auch in Unterrichts- oder Gruppenprozessen auftreten. Häufig lassen sich die Strukturen dahinter erkennen.

Dieses Seminar zeigt die Ursachen, Ausdrucksformen und Heilungsmöglichkeiten auf und vermittelt Wege, sicher und kompetent damit umzugehen.

Was Sie erwartet:

- Analyse der Grundstrukturen von Machtspielen und deren Ursachen
- Reflexion von Projektionen, Gegenprojektionen und narzisstischen Mustern
- Erkennen von Manipulationen und deren Formen
- Methoden, wie Klientinnen und Klienten sich aus Verstrickungen lösen können
- Praktische Übungen in Rollenspielen, therapeutischen Dyaden und Kleingruppen
- Anwendung der Interventionen sowohl im Unterricht als auch in der therapeutischen Praxis

Ihr Nutzen:

Sie lernen, klar, souverän und empathisch mit Machtspielen, Manipulationen und narzisstischen Verhaltensmustern umzugehen. Das Seminar stärkt Ihre professionelle Handlungskompetenz, Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Fähigkeit, Klientinnen, Klienten oder Studierende aus Verstrickungen zu begleiten. Gleichzeitig erhalten Sie praxisnahe Werkzeuge, um Projektionen und Gegenprojektionen zu erkennen und konstruktiv zu nutzen.

Termine

Sa, 16.01.2027
09:00–17:30 Uhr

So, 17.01.2027
09:00–17:30 Uhr

Preis

450,00 €

Schule

Paracelsus Schule Zürich
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich
Tel. +41 43 960 2000

Seminarnummer

SSB7092210226V11

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 10.02.2026

Dozentin

Barbara Henke

Sie absolvierte in den USA und der Schweiz verschiedene Ausbildungen in Psychologie mit universitären Abschlüssen am Lesley College Boston, MA und an der Columbia Pacific University, BA. Sie ist eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin und hat die Zulassung der OKP für Psychotherapie. Ihre jahrelange Berufserfahrung in psychosomatischen Kliniken in Deutschland und in der Schweiz sowie in der eigenen Praxis bereichert den Unterricht. Ihre Erstausbildung in Tanz und Theater (Musical Theatre) absolvierte sie am Boston Conservatory. Danach arbeitete sie als Schauspielerin und Tänzerin am Stadttheater Chur und in freien Produktionen, sowie als Tanzlehrerin. Auch heute gibt sie noch Tanzunterricht.